

FORUM EBNET

29. Jahrgang

Herbst 2024

Nr. 176

Neue Ortsvorsteherin für Ebnet

In der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Ebnet wählten am 22. Juli 2024 die neuen Ortschaftsrät*innen einstimmig Gabi Hoferichter als künftige Ortsvorsteherin.

Der Gemeinderat bestätigte diese Wahl in der Sitzung vom 17. September 2024.

In diesem Rahmen verpflichtete Oberbürgermeister Martin Horn Gabi Hoferichter als Ortsvorsteherin für Ebnet und überreichte ihr die Ernennungsurkunde.

Wir gratulieren herzlich und danken Gabi Hoferichter für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Für ihre Amtszeit wünschen wir ihr alles Gute, Freude und Erfolg!

Fraktion und Mitglieder
Forum Ebnet



Ebnet sagt danke – und Beate Schramm dankt zurück

Ein Rückblick auf 20 Jahre Engagement für den Ort und seine Menschen

(von Ulrike Eberius)

Beate Schramm prägte über zwei Jahrzehnte maßgeblich die Entwicklung Ebnet mit und verabschiedete sich in einer emotionalen Sitzung nach 20 Jahren aktiver Lokalpolitik, davon fünf Jahre als Ortsvorsteherin. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge leitete sie am 16. September ihre letzte Ortschaftsratssitzung. Zahlreiche Wegbegleiter*innen würdigten ihre Verdienste und bedankten sich für ihren langjährigen Einsatz.

Rückblick auf große Projekte

Stellvertretender Ortsvorsteher Christian Hagenberger und die neue Ortsvorsteherin Gabi Hoferichter erinnerten an zahlreiche Projekte und Initiativen, die während Beate Schramms Amtszeit verwirklicht wurden: Der Hochwasserschutz im Welchental,



der Glasfaserausbaue, die Erweiterung der Feyelschule. Zudem wurde die neugebaute Eschbachbrücke eingeweiht, die Dreisamhalle saniert, das Jubiläum zur Eingemeindungsfeier gestemmt und das Bewegungsdreieck am Sportplatz eröffnet. Mit ihrem Engagement für sozialen Wohnraum und eine maßvolle Ortsentwicklung hat sie dafür gesorgt, dass Ebnet sich stetig weiterentwickelte, ohne seine Identität zu verlieren. Hervorgehoben wurden auch ihre Verdienste um den Erhalt der örtlichen Poststelle und der Schulbuslinie 221 nach Stegen und Kirchzarten. Mit einem Augenzwinkern wurde ihre frühere berufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung erwähnt – eine Erfahrung, die sicherlich bei der einen oder anderen Ortschaftsratssitzung hilfreich gewesen sei.

Dank und Anerkennung

Viele weitere Gratulanten würdigten Beate Schramms Einsatz und sprachen ihren Dank aus. Katja Martin, als Vertreterin der Landfrauen, hob ihre Verdienste um den Erhalt der örtlichen Traditionen hervor. Chorleiter Rainer Pachner vom Gemischten Chor Ebnet bedankte sich im Namen aller Ebnet Vereine für die Unterstützung, die stets unbürokratisch, schnell und praktikabel gewesen sei.

Birgit Witzenbacher, Schulleiterin der Feyelschule, überreichte einen Karlsruher Wein – eine Reminiszenz an die Heimatstadt von Beate Schramm.

Als Vertreter des östlichsten Freiburger Stadtteils betonte Kappels Ortsvorsteher Christoph Brender die gute Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Ortschaften.

Verwaltungsleiterin Ulrike Schwörer erinnerte an die gemeinsamen Herausforderungen der letzten fünf Jahre, insbesondere die Zeit während der Corona-Krise, und würdigte – auch im Namen ihrer Mitarbeiter*innen – Beate Schramms fachliche Kompetenz und stets hervorragende Vorbereitung der Sitzungen: „Chapeau!“ Mindestens genauso wichtig war ihr jedoch die Anerkennung der menschlichen Wärme, die die Zusammenarbeit geprägt hat. Beate Schramm habe immer ein offenes Ohr für alle Anliegen gehabt und sei auch in persönlich schwierigen Zeiten stets hinter ihr und ihren Mitarbeiter*innen gestanden. „Wir waren einfach ein tolles Team. Jetzt ist es an der Zeit, *dir* Danke zu sagen, *dir* Gesundheit zu wünschen und ganz viel Zeit für die Dinge, die liegengeblieben sind.“ Mit dem Hinweis „hinter jeder starken Frau steht auch ein starker Mann“ bedankte sie sich schließlich auch bei Beate Schramms Ehemann und ihren Kindern.

Es war eine gute Zeit



In ihrer Abschiedsrede blickte Beate Schramm auf die vergangenen Jahre zurück und würdigte die Arbeit ihrer Vorgänger, Weggefährten und all jener, die in den Ebneten Vereinen, Initiativen und Gremien mitwirken. „Es war eine gute Zeit. Manchmal herausfordernd, manchmal spannend, manchmal frustrierend. Aber es war einfach immer getragen von dieser guten Zusammenar-

beit, die stets von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und einem guten Miteinander geprägt war, genau wie die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben. „Nicht immer kann man alles gleich umsetzen und nicht immer funktioniert alles gleich.“ Doch es sei ein Zusammenspiel vieler Einzelteile, die ineinandergreifen müssen, damit etwas vorangeht. Besonders betonte sie die Bedeutung der Vereine und der vielen ehrenamtlich engagierten Bürger*innen, die Ebnet zu einem lebendigen Ort machen: „Ebnet lebt durch die Menschen, die hier gestalten, die Bewährtes und Traditionen weitertragen, die ganz wichtig sind für die Identifikation mit dem Ort und auf der anderen Seite auch Neues schaffen! Das ist der Grundstock, der uns von manchen anderen Orten unterscheidet, die reine Schlafstätten sind. Die Gemeinschaft ist es, die vor allem ausmacht, dass man sich wirklich wohl und zuhause fühlen kann.“

Ganz besonders hob auch sie hervor: „Die Ortsverwaltung, das ganze Team und insbesondere Ulrike Schwörer – die Unterstützung, die ich dort hatte, war schon wunderbar, genial.“

Einen großen Dank richtete sie an ihren Vorgänger Bernhard Sängler, der den Grundstock für die auf den Weg gebrachten Projekte der Sanierung der Dreisamhalle und der Eschbachbrücke gelegt hatte „... und ich habe es dann weiterführen dürfen.“

Beate Schramm geht nun in den wohlverdienten Ruhestand, doch wie sie betonte, bleibt sie dem Ort weiterhin verbunden. Sie versprach, sich auch in Zukunft für Ebnet einzusetzen und die Gemeinschaft aktiv mitzugestalten. „Ich bin nicht weg“, sagte sie unter großem Applaus und wünschte allen Anwesenden weiterhin viel Erfolg in ihrem Engagement für Ebnet. Der Abend klang bei einem gemeinsamen Umtrunk aus, bei dem noch viele persönliche Worte und Dankesbekundungen ausgetauscht wurden.

Fortsetzung: Mountainbike-Training für Grundschul-Kinder

(von Robert Krauthausen)

Im letzten Bericht zum Mountainbike-Training für Ebnet Kids (in Heft Nr. 175) wurde angekündigt, dass sich in den Sommerferien entscheiden würde, wie es im Herbst mit dem Training weitergeht. Die Resonanz war sehr gut, da fast alle Kinder aus den Schnuppertrainingseinheiten gerne regelmäßig trainieren wollten. Das konkrete Interesse von Kindern im Alter zwischen 5 und 10 Jahren am Standort Ebnet hätte eigentlich für zwei wöchentliche Trainingsgruppen ausgereicht. Einer bezüglich der Leistung und des Alters (8-10 Jahre) relativ homogenen Gruppe mit drei Mädchen und sieben Jungs können wir seit September ein wöchentliches Training anbieten. Einmal monatlich bieten wir in der Sommerzeit zusätzlich ein Training auf den Trails im Hexenwald an. Für die Jüngeren suchen wir noch nach einer Trainingsleitung, sind aber guter Dinge, dass wir spätestens zum Beginn der Sommerzeit 2025 diese Gruppe starten können. Sollten sich noch mehr TrainerInnen melden, könnten wir gerne auch für Ältere ein Angebot auf den Weg bringen.



Neu ist, dass die Ebnet Mountainbike-Kids-Gruppe aus mehreren Gründen im August den Verein gewechselt hat. Vor allem wegen bereits vorhandener Kontakte und Schnittstellen sowie dem Gesamtangebot mit Vereins-Meisterschaften, Messe-Veranstaltung etc., einer sehr großen Mitgliederzahl, guten Kontakten zum Forst zwecks Trail-Gestaltung und einem sehr, sehr guten Image ging die Gruppe in den Mountainbike Freiburg e. V. über, von dem wir sehr freundlich aufgenommen wurden. Wir bedanken uns rückblickend ausdrücklich für den gelungenen Start des Projekts „MTB Kids Training Ebnet“, der uns durch die Unterstützung des RSV Wanderlust Ebnet ermöglicht wurde.

Kinder, die gerne am Training teilnehmen möchten, aber auch alldiejenigen, die sich eine Tätigkeit als TrainerIn vorstellen können, melden sich bitte gerne telefonisch bei Robert Krauthausen (01522 612 5566) oder unter

<https://www.mountainbike-freiburg.com/content/jugendgruppen>.

Mitgliedschaft bei Forum Ebnet

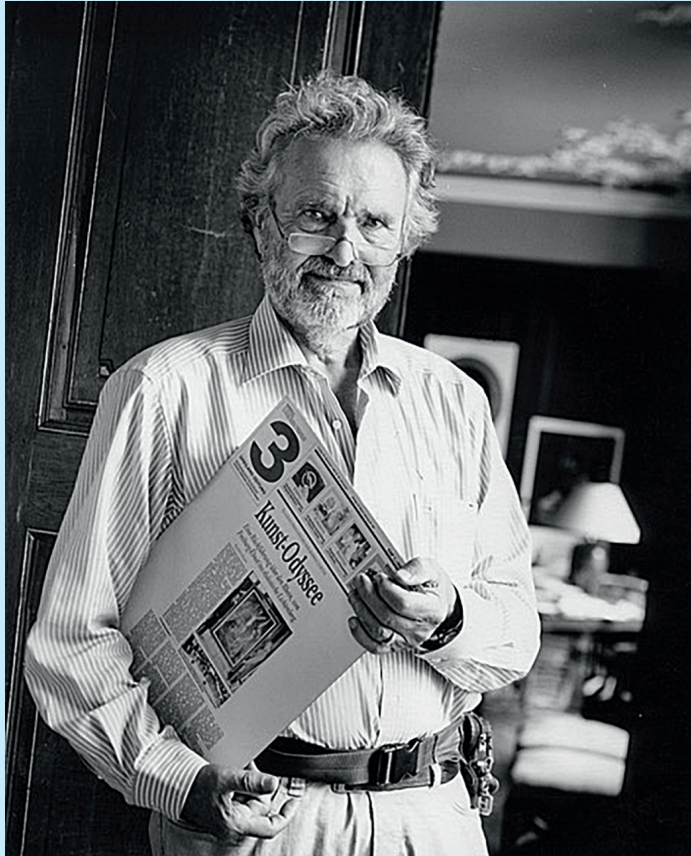
Mit einer Mitgliedschaft (30 Euro im Jahr / 45 Euro für Familien) unterstützen Sie unsere Arbeit, selbst wenn Sie keine Kapazitäten haben, sich direkt einzubringen. Sprechen Sie uns einfach an. Oder kommen Sie unverbindlich zu unseren erweiterten Fraktions-sitzungen. Wir freuen uns auf Sie!



Nikolaus von Gayling – eine Würdigung

(von Gabi Dierdorf)

Er ist ein echter Liberaler, ein Visionär und ein Pazifist, offen im Umgang mit allen. Er packt, manchmal auch unkonventionell, an, was er sich vorgenommen hat. Ganz einfach, Nikolaus ist ein Tausendsassa.



Am Abend des 1. Advents 1993, nach Abschluss des beliebten, von ihm mit ins Leben gerufenen Ebnetter Christkindlesmarktes, hat Nikolaus von Gayling das Forum Ebnet sowie das Blaue Blättle zusammen mit dem Musiker Hartmut Saam aus der Taufe gehoben. Heute ist Ebnet seit 50 Jahren eingemeindet und das Forum Ebnet gibt es seit 30 Jahren. 1994 wurden trotz großer Widerstände der etablierten Parteien gleich drei Forumsmitglieder zur Ortschaftsrätin und zu Ortschaftsräten berufen. Nikolaus von Gayling ist nahezu ohne Unterbrechungen dabei gewesen. Er wurde bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg im September 2024 für seine herausragenden Verdienste im Rahmen seiner 40-jährigen ehrenamtlichen Gremienarbeit mit dem Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkrantz geehrt. Jetzt möchte er sich seinen Passionen und seiner großen Familie widmen. Aus diesem Grund hat er sich nicht mehr für Forum Ebnet aufstellen lassen.

In Ebnet sind u.a. der Theodor-Egel-Saal als Probenraum des Bachchores und der Wiederaufbau der beim Reitverein Rosenstiel in Littenweiler abgebauten historischen Reithalle im Schlosspark, der Erhalt des Hirschen-Gebäudes und der Papiermühle, die Unterstützung von Prof. Franz Enz beim Aufbau und der Gestaltung der Annakapelle, die Durchsetzung des Neubaus für die Feyel-Schule und der Ebnetter Kultursommer sein Verdienst.

Das Stadttheater, die Freien Künstler und Künste sind ihm von jeher ein besonderes Anliegen. Als er für zehn Jahre im Freiburger Stadtrat saß, begründete er den Liberalen Kulturstammtisch. Seine gerade frisch initiierte Veranstaltungsreihe heißt: „Lesen, Schreiben, Musizieren, Zuhören“ – jeder ist ein-

geladen zum fairen Streitgespräch in entspannter Atmosphäre bei Wasser und Brot in Schloss Ebnet.

Viel Arbeit – aber auch Vergnügen – bescherte ihm der Aufbau der Freiburger Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften! Tel Aviv ist bereits eine Partnerstadt von Freiburg, Ulan-Ude in Sibirien, Qingdao in China und eine nicht benannte Stadt in Afrika stehen nach wie vor auf der Agenda.

Sein besonderes Augenmerk gilt der Sicherung eines ausreichenden Grundwasserspiegels, dem Erhalt der hiesigen Bäche und Flüsse, einschließlich einer Vorbeugung gegen das Austrocknen von Böden. Einen wesentlichen Anteil hatte Nikolaus von Gayling an der knappen Entscheidung des Freiburger Stadtrates (25:24), nach der Neubaugebiete künftig zur Hälfte mit sozialen Mietwohnungen bebaut sein müssen.

Wir wünschen Nikolaus von Gayling, dass er seinen „Ruhestand“ genießen und noch viele Ideen und Projekte umsetzen kann.

Herzlichst Gabi und deine Kolleginnen und Kollegen von Forum Ebnet

Praxis für Physiotherapie

Ulrike Pallutt und Susanne Lucht



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonenmassage



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht • Alle Kassen
Hirschenhofweg 4 • 79117 Freiburg-Ebnet • Tel 0761 / 612 93 14



Homöopathie & Naturheilkunde

Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69 67 50 51
info@littenweiler-apotheke.de
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 9:00-13:00

Dr. Jan Dehmel Zahnarzt

Hurstbrunnenstr. 21, D-79117 Freiburg
Tel +49 (0) 761-62 41 4, Fax +49 (0) 761-62 41 3
Email info@dr-dehmel.de, Web www.dr-dehmel.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen!



Dr. med. Rainer Dorff

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilkunde, Akupunktur und Reisemedizin

Adresse	Hirschenhofweg 3, 79117 Freiburg	
Kontakt	Tel.:	0761 - 63484
	Fax:	0761 - 62763
	E-Mail:	praxis@dr-dorff.de
	Internet:	www.dr-dorff.de
Sprechstunden	Mo - Fr	7:30 - 12:00
	Di und Do	15:30 - 18:00
	und nach Vereinbarung	



Elektro



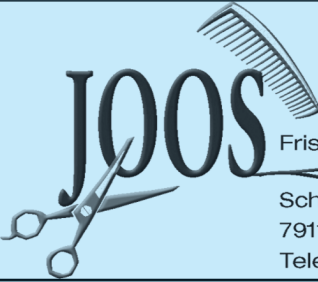
Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstr. 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel: (0761) 67115
Fax: (0761) 65784

JOOS Friseurmeisterin



Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon 0761 / 6967074

buchhandlung vogel

Hier können Sie alles erlesen.



79117 Freiburg Kunzenweg 26
Tel. 07 61/67244
Fax 07 61/60270
Mo-Fr 9.00-18.00, Sa 9.00-13.00 Uhr
www.buchhandlung-vogel.de

frisch und fein R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...

Schlesierstr. 2
79117 Freiburg
Tel 6 74 74

Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Dinge des tägl. Bedarfs 3 x pro Woche für günstige 5,- € pro Fahrt. Kein Mindestbestellwert !

Rechtsberatung in Ebnet
Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner



Schwarzwaldstraße 294
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon: 0761 / 150 97-0
Telefax: 0761 / 150 97-15
e-Mail: peter.oberholzner@anwaltfr.info

Radprojekt im Haus 197

(von Daniela Boulanger)

Vom 15. bis 18. Juli haben 10 Schülerinnen aus der Internationalen Schule im Römerhof in der Fahrradwerkstatt von Haus 197 während ihrer Projekttage an einem Fahrradworkshop teilgenommen. Einerseits ging es darum, sich ein Fahrrad zu reparieren, das zuvor dem Haus gespendet wurde, andererseits wollten die jungen Frauen das Fahrradfahren erlernen oder nach langer Zeit wieder einmal üben. Bei einigen ging es einfach darum, Angst abzubauen und auszuprobieren. Sie wollen nun bei Bike Bridge in Freiburg einen Kurs besuchen. Es wurde viel geschraubt und geübt, aber auch zusammen gekocht und UNO gespielt. Am letzten Tag bekam jede Teilnehmerin noch einen Helm geschenkt und die meisten konnten ein gespendetes Fahrrad mit nach Hause nehmen.

Die Mitarbeiterinnen des Hauses und der Werkstatt würden dieses Projekt gerne wiederholen, denn die Motivation und das Gefühl von Selbstwirksamkeit der Frauen war riesengroß.



25 Jahre Frisch & Fein in Littenweiler

Das Ehepaar Gerti und Reinhold Blum wagte vor 25 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit mit dem „urigen Lebensmittelmarkt an der Ecke Schlesierstraße / Alemannenstraße“. Trotz der Nähe zu größeren Supermärkten haben sie es geschafft, einen treuen Kundenstamm zu erhalten, was sicher auf ihre freundliche, zugewandte Art und die Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen, zurückzuführen ist.

Von Anfang an war es ihnen wichtig, dass ein gemischtes Angebot mit Bioqualität, regionalen Anbietern und auch ausgefallenen Produkten besteht. So bieten sie z.B. Linsen von der Schwäbischen Alb, Räucherlachs aus der Dreisamtäler Lachsmanufaktur und Fleisch- und Wurstwaren mit dem Blick auf das Tierwohl an. Sie sind immer offen für Wünsche und Anregungen der Kund*innen. Eine Besonderheit ist auch der Lieferservice für nur 5 € im Bereich Littenweiler, Waldsee und Ebnet, der besonders für ältere Menschen ein tolles Angebot darstellt.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen dem Ehepaar Blum für die Zukunft viel Gesundheit, Ausdauer und Freude an ihrer Arbeit.

weitere Infos: www.frisch-und-fein.com

Impressum

Das FORUM EBNET-Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Ebnet verteilt. Versand erfolgt an unsere Mitglieder außerhalb Ebnets und auf Anfrage an Nicht-Mitglieder außerhalb Ebnets (10,- EUR p.a.).

Herausgeber:

FORUM EBNET

gegründet am 1. Advent 1993 von Nikolaus von Gayling und

Hartmut Saam, seit 1994 im Ortschaftsrat, derzeitige ORe:

Guido Büssemeier, guido.buessemeier@gmx.de

Gabi Dierdorf, dierdorf.gabi@posteo.de

Gabi Hoferichter, Ortsvorsteherin, gabi.hoferichter@web.de

Frauke Rump, fraukerump@aol.com

Matti Schitz, mattischitz@web.de

Tim Schramm, tim.schramm93@gmail.com

Christoph Schellhammer, Johann-Jakob-Fechter-Weg 4,

79117 FR-Ebnet, Tel. 6967116

Vorsitzender:

stellv. Vorsitzende:

Schriftführerin:

Frauke Rump, Am Galgenberg 13, 79117 FR-Ebnet, Tel. 65752

Ulrike Eberius, Hirschenhofweg 1, 79117 FR-Ebnet,

eberius@multimedia-atelier.de

Kassenwart:

Guido Büssemeier, Steinhalde 12, 79117 FR-Ebnet,

Tel. 0163-2327947

Frauenstammtisch:

Brigitte Brand-Mahnkopf, Giersbergweg 7,

79117 FR-Littenweiler, Tel. 69116

Homepage:

www.forum-ebnet.de

Redaktion und
V.i.S.d.P.:

Guido Büssemeier, (s.o.)

Satz + Layout:

Michael Schramm, Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet

Druck:

dreisam druck, Albert-Schweitzer-Str. 2,

79199 Kirchzarten, Tel. 07661/903290

Auflage: 1700 Expl. - Abdruck bei Quellenangabe gestattet

Fahrräder nicht verschrotten sondern spenden:

DatschaRemontage, die Selbsthilfefahrradwerkstatt im Jugend- & Bürgerforum Haus 197, sucht jederzeit Fahrräder für Menschen, die sich selbst ein Fahrrad reparieren wollen. Haben Sie ein ungenutztes und evtl. defektes Fahrrad herumstehen, das nicht mehr gebraucht wird? Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, können Sie das mit Ihrer Materialspende wirkungsvoll tun.

Datscha Remontage: Schwarzwaldstr. 197, 79117 Freiburg
datscharemontage@haus197.de
<https://haus197.de/category/datscharemontage/>